

The crisis of the one-winged angel

für -Vincent-

Von Kyo_aka_Ne-chan

Kapitel 10: Gift

Vincent kämpfte darum, wach zu bleiben, doch es war schwieriger als gedacht und ab und zu driftete sein Verstand in die Schwärze ab.

Sein Zeitgefühl geriet durcheinander, er glaubte, den Boden unter den Füßen zu verlieren, während das Gift immer weiter Wellen in seinem Körper schlug.

"Vincent!...Vincent! Komm schon, wach auf!", rief Sephiroth, doch Vincent hörte es kaum, als würde Nebel die Stimme des anderen verschlucken.

Sephiroth hatte Vincent nach draußen gebracht und im Gras abgelegt, damit sich das Gift nicht noch schneller ausbreiten konnte.

"Vincent!"

Der Schwarzhaarige bemühte sich, Sephiroths Stimme zu folgen. Seine Sinne waren nach wie vor betäubt, um ihn herum wirkte alles verschwommen bisweilen schwarz... aber dennoch war da irgendwoher Sephiroths Stimme zu hören, die ihn führte...

Letztendlich konnte er die Augen öffnen, er sah in ein Paar in Mako getränkte, grüne Augen und ein paar einzelne, silbergraue Haarsträhnen kitzelten sein Gesicht.

"Se..."

"Nein, sag jetzt nichts!", sagte der andere befehlend und drückte den Schwarzhaarigen wieder zu Boden, als dieser sich aufrichten wollte.

Mit diesen Worten zog Sephiroth an Vincents Klamotten...

//Was tut er... was...?!//

Vincents Gedanken trübten sich abermals... es war ihm egal, was passierte... Hauptsache, er konnte diesen Schmerzen in seinem Inneren entfliehen... schlafen...

Ein leichter Schmerz war plötzlich in seinem Gesicht zu spürbar, er machte die Augen wieder auf... und begriff, dass Sephiroth ihn gerade eine runtergehauen hatte, damit er wach blieb. Er durfte jetzt nicht schlafen!

Es war so unsagbar schwer, die Augen offen zu halten, aber Vincent kämpfte.

"Halte durch...", hörte der Rotäugige den anderen sagen und spürte Luft an seinem rechten Arm, dann spürte er etwas Warmes... wieder den Luftzug... wieder etwas Warmes...

Vincent zuckte jedes Mal zusammen und das jedes Mal, aber er spürte zeitgleich, wie sein Körper stärker wurde...seine Kräfte kehrten zurück...

"Mh...", gab er dann von sich, als er sich nun doch aufrichtete.

Sephiroth kniete am Boden und wischte sich gerade über den Mund. Er hatte aus der Wunde an Vincents rechten Oberarm das Gift des Drachen herausgesaugt und diesem somit das Leben gerettet.

"Geht es dir besser?", fragte der Silberhaarige und Vincent störte sich an genau zwei Dingen.

Erstens: Sephiroth hatte eine Emotionslosigkeit in der Stimme, so dass er nicht wusste, was dieser möglicherweise dachte und fühlte.

Zweitens: Er hatte Sephiroth zwar geschützt, dafür aber gleichzeitig Schwäche gezeigt.

//Was denkt er jetzt nur...?//, fragte sich Vincent also und zog den Ärmel seines Overalls etwas nach oben, schließlich saß er halbseitig oben ohne da.